



Das letzte Betonteil wurde um 0.25 Uhr herausgerissen.

FOTOS: DAVID EGGER

# Adieu, Reppischbrücke!

**Dietikon** Ein Pnekran hat in der Nacht die 91 Jahre alte Brücke im Oberdorf herausgehoben. Im Sommer wird die neue eingebaut

VON DAVID EGGER

Jetzt klappt ein Loch über der Reppisch im Dietiker Oberdorf. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde die Brückenplatte abgerissen, die seit dem Jahr 1928 die Oberdorf- und die Steinmürlistrasse verbunden hat. Um 22 Uhr begannen die Arbeiten, um 0.25 Uhr wurde das letzte Brückenplattenteil entfernt.

Vor Ort machten hohe, motorbetriebene Baustellenlampen die Nacht zum Tag. Am Brücken-Abriß beteiligt waren insbesondere die Firma Birchmeier aus dem aargauischen Döttingen, die Wei-

ninger Firma Richi bediente den Pnekran und transportierte die Betonteile ab, und die Dietiker Firma Outsec leitete den Verkehr über die provisorische Hilfsbrücke und hielt ihn an, wenn wieder ein über 40 Tonnen schweres Betonteil durch die Luft schwebte.

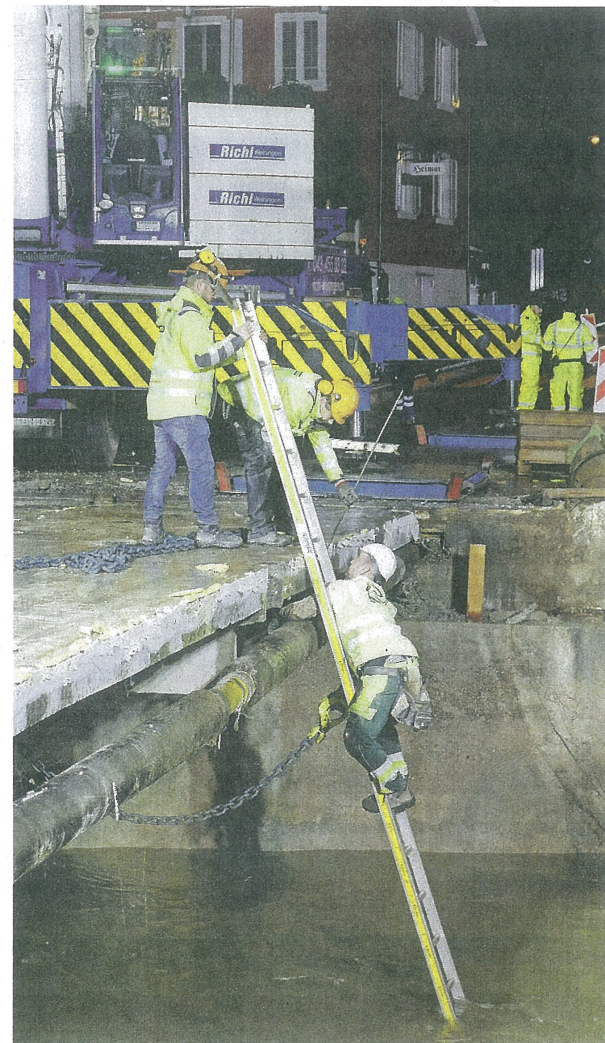
Auch Ingenieur Kurt Funk vom Urdorfer Unternehmen Funk und Partner nahm vor Mitternacht einen Augenschein. Er kontrolliert den Zustand der Brücke schon seit 20 Jahren und hat jeweils die Schäden dokumentiert.

Die neue Brücke wird im Sommer eingebaut. Voraussichtlich im Juli werden

die sechs Teile à 50 Tonnen angeliefert, die zurzeit hergestellt werden. Bis dahin müssen die erneuerten Widerlager bereit sein, auf denen die Betonteile am Ufer aufliegen werden. Ab August soll die Brücke dem Verkehr zur Verfügung stehen. Bis dahin fährt der motorisierte Verkehr über die provisorische Hilfsbrücke, die nur in Richtung Spreitenbach befahrbar ist. In Richtung Osten besteht eine Umleitung über die Bergstrasse.



Weitere Fotos und Videos vom Brücken-Abriß auf: [www.limmattalerzeitung.ch](http://www.limmattalerzeitung.ch)



Damit der Kran die Brücke herausheben konnte, mussten Metallketten angebracht werden. Dafür stieg einer der Arbeiter auf eine Leiter, die mitten in der Reppisch stand.